







Von den Kriegs-Schauplätzen.

Großes Hauptquartier, 20. Oktober.
Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor den von uns genannten Stellungen nördlich von Einlanka am Stodoch brachen mehrere russische Gegenangriffe vorübergehend zusammen.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Günstig entwickelt. Die verbündeten deutschen, bulgarischen und türkischen Truppen drangen an verschiedenen Punkten in die feindliche Aufstellung in der Linie südlich von Rakova (an der Donau) zusehender Zug ein, und nahmen Zugel, die Höhen westlich von Rakova, südlich von Gouaroz und nordwestlich von Muloico nach heftigen Kämpfen.

Großes Hauptquartier, 22. Oktober.
Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

maltsche Kämpfe auf dem Nordufer der Somme. Vom Nachmittag bis tief in die Nacht hinein griffen unsere Artillerie und Beschießung die Engländer, anschließend bis Rakouci die Franzosen mit sehr starken Kräften an.

Großes Hauptquartier, 22. Oktober.
Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

ersten Kriegszeit durch ihre Teilnahme an der wackeren Eisesarbeit der Kriegsfürsorge als rechte Landesmutter erwiehen.

Großes Hauptquartier, 22. Oktober.
Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Westlicher Kriegsschauplatz.
Heeresgruppe Kronprinz Rupprecht.

Vor der Mitte der Heeresgruppe des Generalobersten von Bychow und westlich von Luk feierte sich in einzelnen Abschnitten die bedauerliche Freuetätigkeit.

Bekanntmachung.

Es sind in letzter Zeit von denjenigen Personen, die nach dem 1. März 1916 für den eigenen Haushalt geschlachtet haben, nur Anträge auf Zurückführung der von den Fleischmärkten abgegebene Anordnung vom 26. September 1916...

Bekanntmachung.

Dem Kommunalverbande fällt zur Zeit eine kleine Menge Süßholz zur Verfügung, die Süßholzwurzel des Apothekens des Kreises der Verbrauchern zugestellt werden. Die Abgabe des Süßholzes...

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des § 13 der Anordnung vom 4. September 1916 betr. Regelung der Speisefleisch-Verordnung und in Ergänzung der dazu ergangenen Ausführungsanweisung wird hiermit folgendes angeordnet:

- 1. Butter darf von dem Hersteller nur in geforneten Stücken zur Ablieferung gebracht werden.
2. Butter darf nicht mehr als 25 % Wasser enthalten.
3. Zweifelhafte unterliegen den Strafbestimmungen des § 14 Abs 2 der Anordnung vom 4. September 1916 betr. Regelung der Speisefleisch-Verordnung.
4. Die Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Bekanntmachung.

Die Menge von Fleisch und Fleischwaren, welche in der Woche vom 23. bis 29. Oktober auf eine Fleischkarte entnommen werden darf, beträgt:

Table with 2 columns: Article description and weight in grams. Items include: Fleisch (Rind, Hammel, Schweine- und Kalbfleisch) mit Knochen 125 Gramm, Fleisch ohne Knochen (Fleischwaren aller Art, auch Schälen, Würst, Lunge, Speck, Rohwert Fleischkonzerne) 10 Gramm, Wildpret (Rot, Damm, Schwarz- und Rehwild) 25 Gramm.

2 Futterschweine, einige Handmagen und Äpfel verkauft.

Zuf Grund der Bekanntmachung vom 21. August 1916 R.-G.-Bl. S. 941 entfallen auf 1/20 Anteil der Fleischkarte an:
Fleisch (Rind, Hammel, Schweine- und Kalbfleisch) mit Knochen 125 Gramm
Fleisch ohne Knochen (Fleischwaren aller Art, auch Schälen, Würst, Lunge, Speck, Rohwert Fleischkonzerne) 10 Gramm
Wildpret (Rot, Damm, Schwarz- und Rehwild) 25 Gramm

Bekanntmachung.

Gemäß § 52 des Gesetzes vom 29. Juni 1916 über Brotgetreide und Mehl aus der Ernte 1916 - R.-G.-Bl. S. 782 - wird der Preis für das aus Kreis-Kommunal-Verbande Querdurft abgegebene Mehl wie folgt festgesetzt:

- 1. Roggenmehl zu 82 % ausgemahlen, netto, ab Verteilungsstelle . . . . . 32 - Mk.
1. Weizenmehl zu 80 % ausgemahlen, netto, ab Verteilungsstelle . . . . . 32 - Mk.
Das Mehl wird in Leinwand für die Mühlen geliefert.

Anordnung!

Die leeren Säcke sind in voller Zahl, unverändert und in gutem Zustande binnen 2 Wochen gegen Erstattung des Pfandbaldes von 1.- Mk. pro Sack an die Mehlverteilungsstelle, welche das Mehl geliefert hat, zurückzugeben.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag vormittag Zukermarkenausgabe. Sonnabend vormittag erlolot Brotmarkenausgabe für Ober- und Unterfließ.

Sprechttag in Hebra.

Den 24. Oktober 1916.
Sprechttag in Hebra jeden Mittwoch von 2-6 Uhr. Wohnung bei Herrn Paul Schwert.

Königlich Preussische Lotterie.

Die Erneuerung der Lotterie 5. Klasse 234. Lotterie kann von heute ab bewirkt werden.

Waldemar Kabisch.

Das Mehl wird in Leinwand für die Mühlen geliefert. Die leeren Säcke sind in voller Zahl, unverändert und in gutem Zustande binnen 2 Wochen gegen Erstattung des Pfandbaldes von 1.- Mk. pro Sack an die Mehlverteilungsstelle, welche das Mehl geliefert hat, zurückzugeben.

Bekanntmachung.

Die Menge von Fleisch und Fleischwaren, welche in der Woche vom 23. bis 29. Oktober auf eine Fleischkarte entnommen werden darf, beträgt:

Table with 2 columns: Article description and weight in grams. Items include: Fleisch (Rind, Hammel, Schweine- und Kalbfleisch) mit Knochen 125 Gramm, Fleisch ohne Knochen (Fleischwaren aller Art, auch Schälen, Würst, Lunge, Speck, Rohwert Fleischkonzerne) 10 Gramm, Wildpret (Rot, Damm, Schwarz- und Rehwild) 25 Gramm.

2 Futterschweine, einige Handmagen und Äpfel verkauft.

Zuf Grund der Bekanntmachung vom 21. August 1916 R.-G.-Bl. S. 941 entfallen auf 1/20 Anteil der Fleischkarte an:
Fleisch (Rind, Hammel, Schweine- und Kalbfleisch) mit Knochen 125 Gramm
Fleisch ohne Knochen (Fleischwaren aller Art, auch Schälen, Würst, Lunge, Speck, Rohwert Fleischkonzerne) 10 Gramm
Wildpret (Rot, Damm, Schwarz- und Rehwild) 25 Gramm

Dank.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen Hermann Müller sagen wir hierdurch allen herzlichsten Dank.

Waldemar Kabisch.
Herr Oberparrer Schwieger für die trostreichen Worte am Grabe, sowie allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben.

Dank.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen Hermann Müller sagen wir hierdurch allen herzlichsten Dank.

Waldemar Kabisch.
Herr Oberparrer Schwieger für die trostreichen Worte am Grabe, sowie allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen schmückten und ihm das letzte Geleit gaben.

Waldemar Kabisch.

Das Mehl wird in Leinwand für die Mühlen geliefert. Die leeren Säcke sind in voller Zahl, unverändert und in gutem Zustande binnen 2 Wochen gegen Erstattung des Pfandbaldes von 1.- Mk. pro Sack an die Mehlverteilungsstelle, welche das Mehl geliefert hat, zurückzugeben.

Bekanntmachung.

Gemäß § 52 des Gesetzes vom 29. Juni 1916 über Brotgetreide und Mehl aus der Ernte 1916 - R.-G.-Bl. S. 782 - wird der Preis für das aus Kreis-Kommunal-Verbande Querdurft abgegebene Mehl wie folgt festgesetzt:

- 1. Roggenmehl zu 82 % ausgemahlen, netto, ab Verteilungsstelle . . . . . 32 - Mk.
1. Weizenmehl zu 80 % ausgemahlen, netto, ab Verteilungsstelle . . . . . 32 - Mk.
Das Mehl wird in Leinwand für die Mühlen geliefert.

Anordnung!

Die leeren Säcke sind in voller Zahl, unverändert und in gutem Zustande binnen 2 Wochen gegen Erstattung des Pfandbaldes von 1.- Mk. pro Sack an die Mehlverteilungsstelle, welche das Mehl geliefert hat, zurückzugeben.

Bekanntmachung.

Nächsten Freitag vormittag Zukermarkenausgabe. Sonnabend vormittag erlolot Brotmarkenausgabe für Ober- und Unterfließ.

Sprechttag in Hebra.

Den 24. Oktober 1916.
Sprechttag in Hebra jeden Mittwoch von 2-6 Uhr. Wohnung bei Herrn Paul Schwert.

Königlich Preussische Lotterie.

Die Erneuerung der Lotterie 5. Klasse 234. Lotterie kann von heute ab bewirkt werden.

Waldemar Kabisch.

Das Mehl wird in Leinwand für die Mühlen geliefert. Die leeren Säcke sind in voller Zahl, unverändert und in gutem Zustande binnen 2 Wochen gegen Erstattung des Pfandbaldes von 1.- Mk. pro Sack an die Mehlverteilungsstelle, welche das Mehl geliefert hat, zurückzugeben.

